

Gesundheitsminister Manne Lucha bringt Verordnung zum Verbot von Großveranstaltungen auf den Weg

Das Land Baden-Württemberg geht bei der Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus weiter entschlossen vor. Aufgrund der sehr dynamischen Lage hat Gesundheitsminister Manne Lucha in der heutigen Sitzung des Ministerrats angekündigt, umgehend eine bindende Verordnung zum Umgang mit Großveranstaltungen auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes auf den Weg zu bringen.

Die Verordnung soll Gebote und Verbote zum Umgang mit Großveranstaltungen und zum Schutz vulnerabler Gruppen enthalten und den Kommunen als verbindliche Leitlinie dienen. Ziel ist es insbesondere Infektionsketten zu unterbrechen und eine unkontrollierte, schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern. Das Verbot von Großveranstaltungen mit über 1.000 Teilnehmern soll erheblich zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Das Kabinett wird diese Rechtsverordnung schnellstmöglich beschließen.

[Überblick Informationen zum Coronavirus: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg, Telefon-Hotline für Bürgerinnen und Bürger, Hinweise für Reiserückkehrer aus Risikogebieten und mehr](#)